



Elternbrief – Start des Projekts „Vertrauen statt Hauen“

Liebe Eltern,

am **Dienstag, 28. Oktober**, startet in ihrer Schule das Gewaltpräventionsprojekt „**Vertrauen statt Hauen**“. Das Projekt läuft bis in den Januar und wird von **zwei ausgebildeten Sozialarbeiter*innen** durchgeführt. Ziel des Trainings ist es, Kinder in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung zu stärken und sie darin zu unterstützen, Konflikte friedlich und selbstbewusst zu lösen.

„Vertrauen statt Hauen“ besteht aus mehreren kindgerechten **Bausteinen**, die aufeinander aufbauen. In den zehn Einheiten à 45 Minuten werden die Kinder spielerisch an Themen wie **Gefühle, Freundschaft, Grenzen und Selbstbehauptung** herangeführt. Dabei geht es um Fragen wie:

- Wie erkenne ich meine eigenen Gefühle – und wie kann ich sie ausdrücken?
- Wie kann ich „Nein“ sagen, wenn mir etwas nicht guttut?
- Was darf ich, was darf mein Gegenüber – und wo sind Grenzen wichtig?
- Wie können wir Streit fair und ohne Gewalt lösen?
- Und: An wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe brauche?

Neben Gesprächen, Spielen und Rollenspielen kommen auch kreative und bewegungsorientierte Methoden zum Einsatz. Ziel ist es, Kinder zu stärken, ihr Selbstvertrauen zu fördern und Empathie füreinander zu entwickeln.

Damit Sie als Eltern die Inhalte begleiten können, erhalten Sie **jede Woche eine kurze Information**, worüber in der jeweiligen Einheit gesprochen wurde und **Anregungen**, wie Sie das Thema zu Hause aufgreifen oder vertiefen können. So möchten wir die Kinder nicht nur in der Kita, sondern auch in Ihrem familiären Umfeld in ihrem sozialen Lernen unterstützen.

Wir freuen uns sehr, dieses wichtige Projekt gemeinsam mit ihren Kindern durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Slippens

Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (B.A.)